

## **Große Anfrage**

**der Abgeordneten Birgit Stöver, Stephan Gamm, Silke Seif, Dr. Anke Frieling,  
Prof. Dr. Götz Wiese (CDU) und Fraktion vom 30.11.21**

**Betr.: Werden Jungen in unserem Bildungssystem ausreichend gefördert?**

*Während es in vergangenen Jahrzehnten darum ging, Mädchen in der Schule stärker zu fördern, hat sich die Lage in den Schulen bereits vor langer Zeit umgekehrt. Heute sind Schülerinnen im Durchschnitt erfolgreicher als ihre männlichen Mitschüler. Sie erreichen häufiger das Abitur und verlassen die Schule seltener ohne Abschluss. Auch in Schulleistungsstudien schneiden Mädchen häufig besser ab. Es scheint, als sei unser Bildungssystem heute stärker auf die Bedürfnisse, Stärken und Fähigkeiten von Mädchen zugeschnitten, während viele Jungen hinter ihren Möglichkeiten zurückbleiben.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

### *I. Einschulung*

- 1. Wie viele Schülerinnen und Schüler wurden in den vergangenen fünf Jahren in Hamburg jeweils eingeschult? Bitte die Anzahl und den Anteil der Mädchen und der Jungen angeben und in Tabellenform darstellen.*
- 2. Wie viele davon wurden vorzeitig eingeschult? Bitte wiederum die Anzahl und den Anteil der Mädchen und der Jungen angeben und in Tabellenform darstellen.*
- 3. Wie viele davon wurden verspätet eingeschult? Bitte wiederum die Anzahl und den Anteil der Mädchen und der Jungen angeben und in Tabellenform darstellen.*
- 4. Wie viele Schülerinnen und Schüler wurden zum Schuljahr 2021/2022 in Hamburg eingeschult? Bitte die Anzahl und den Anteil der Mädchen und der Jungen angeben. Bitte ebenfalls in die Tabelle einfügen.*
- 5. Wie viele davon wurden vorzeitig eingeschult? Bitte wiederum die Anzahl und den Anteil der Mädchen und der Jungen angeben und in Tabellenform darstellen.*
- 6. Wie viele davon wurden verspätet eingeschult? Bitte wiederum die Anzahl und den Anteil der Mädchen und der Jungen angeben und in Tabellenform darstellen.*

### *II. Schulbesuch*

- 7. Wie hoch ist der Anteil der Jungen im laufenden Schuljahr in den verschiedenen Schulformen? Bitte für alle Schulformen und jede Klassenstufe einzeln angeben.*
- 8. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten LSE (nach L, S und E differenziert) besuchen derzeit eine Hamburger Schule? Bitte nach Schulform und Klassenstufe diffe-*

*renziert aufführen. Wie hoch ist jeweils der Anteil der Jungen? Bitte für alle Schulformen insgesamt und pro Klassenstufe angeben.*

9. *Wie viele Schülerinnen und Schüler mit speziellem sonderpädagogischem Förderbedarf besuchen derzeit eine Hamburger Schule? Bitte nach Schulform, Klassenstufe und Förderschwerpunkt differenziert aufführen. Wie hoch ist jeweils der Anteil der Jungen? Bitte nach Förderschwerpunkten differenziert für alle Schulformen insgesamt und pro Klassenstufe angeben.*
10. *Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf besuchen derzeit ein ReBBZ? Wie hoch ist jeweils der Anteil der Jungen? Bitte nach ReBBZ auflisten.*

### *III. Abschlüsse*

11. *Wie viele Schülerinnen und Schüler haben die Schule in den vergangenen fünf Jahren ohne Abschluss verlassen? Wie hoch war jeweils der Anteil der Jungen, die die Schule ohne Abschluss verlassen haben?*
12. *Wie viele Schülerinnen und Schüler haben die Schule in den vergangenen fünf Jahren mit dem ESA verlassen? Wie hoch war jeweils der Anteil der Jungen, die die Schule mit dem ESA verlassen haben?*
13. *Welche Durchschnittsnote wurde dabei jeweils in den schriftlichen Prüfungen, welche in den mündlichen Prüfungen insgesamt und in der Gruppe der Jungen erreicht?*
14. *Wie viele Schülerinnen und Schüler haben die Schule in den vergangenen fünf Jahren mit dem MSA verlassen? Wie hoch war jeweils der Anteil der Jungen, die die Schule mit dem MSA verlassen haben?*
15. *Welche Durchschnittsnote wurde dabei jeweils in den schriftlichen Prüfungen, welche in den mündlichen Prüfungen insgesamt und in der Gruppe der Jungen erreicht?*
16. *Wie viele Schülerinnen und Schüler haben die Schule in den vergangenen fünf Jahren mit*
  - a. *der Fachhochschulreife,*
  - b. *dem Abitur**verlassen?*
17. *Wie hoch war jeweils der Anteil der Jungen mit diesem Abschluss?*
18. *Welches war jeweils die Durchschnittsnote des Jahrgangs und der männlichen Absolventen?*

### *IV. Ausbildung/Studium*

19. *Wie viele Jugendliche haben in den vergangenen fünf Jahren ein Studium in Hamburg aufgenommen und wie hoch war jeweils der Anteil der Jungen? Bitte für jedes Jahr einzeln aufführen.*
20. *Wie viele Jugendliche haben in den vergangenen fünf Jahren einen Ausbildungsvertrag unterzeichnet und wie hoch war jeweils der Anteil der Jungen? Bitte für jedes Jahr einzeln aufführen.*
21. *Wie viele Jugendliche haben in den vergangenen fünf Jahren eine Berufsvorbereitungsschule besucht und wie hoch war der Anteil der Jungen? Bitte für jedes Jahr einzeln aufführen.*
22. *Wie viele Jugendliche haben in den vergangenen fünf Jahren die dualisierte Ausbildungsvorbereitung (AvDual) besucht und wie hoch war jeweils der Anteil der Jungen? Bitte für jedes Jahr einzeln aufführen.*

23. *Wie viele Jugendliche haben in den vergangenen fünf Jahren eine Produktionsschule besucht und wie hoch war jeweils der Anteil der Jungen?*

*V. Schulleistungstests*

24. *Welche standardisierten Schulleistungstests wurden an den Hamburger Schulen in welchen Klassenstufen in den vergangenen fünf Jahren durchgeführt? Wie haben die Jungen dabei jeweils im Vergleich zu den Mädchen abgeschnitten? Bitte für alle Klassenstufen und Fächer einzeln auführen.*

25. *Welche nationalen Schulleistungsuntersuchungen wurden an den Hamburger Schulen in welchen Klassenstufen in den vergangenen fünf Jahren durchgeführt? Wie haben die Jungen dabei jeweils im Vergleich zu den Mädchen abgeschnitten? Bitte für alle Klassenstufen und Fächer einzeln auführen.*

26. *Welche internationalen Schulleistungsuntersuchungen wurden an den Hamburger Schulen in welchen Klassenstufen in den vergangenen fünf Jahren durchgeführt? Wie haben die Jungen dabei jeweils im Vergleich zu den Mädchen abgeschnitten? Bitte für alle Klassenstufen und Fächer einzeln auführen.*

*VI. Förderung von Jungen*

27. *Das Problem schlechterer schulischer Leistungen von Jungen ist allgemein bekannt und wird auch, oft mit Beunruhigung, diskutiert.*

*a. Teilt die zuständige Behörde diese Sorgen?*

*b. Welche Maßnahmen hat sie seit 2015 ergriffen, um die umlaufenden Befürchtungen zu verifizieren oder zu widerlegen? Bitte Aktionen, Untersuchungen et cetera datieren, die Fundstelle angeben und die Ergebnisse knapp zusammenfassen.*

28. *Welche vorschulischen Fördermöglichkeiten speziell für Jungen bieten die Hamburger Kindertageseinrichtungen?*

29. *Welche vorschulischen Fördermöglichkeiten speziell für Jungen bieten die Hamburger Vorschulklassen?*

30. *Welche Fördermöglichkeiten speziell für Jungen gibt es an den Hamburger Grundschulen? Bitte differenziert nach Klassenstufen und gegebenenfalls nach KESS-Einstufung auführen.*

31. *Welche Fördermöglichkeiten speziell für Jungen gibt es an den Hamburger weiterführenden Schulen? Bitte differenziert nach Schulform, Klassenstufe und gegebenenfalls KESS-Einstufung auführen.*

32. *Welche Projekte zur Förderung von Jungen gibt es an einzelnen Hamburger Schulen? Bitte jeweils den Namen der Schule, die Klassenstufe und die Art der Förderung angeben.*

33. *Welche hamburgweiten Projekte zur Förderung von Jungen werden derzeit an allen Hamburger Schulen durchgeführt?*

34. *Welche bundesweiten Projekte zur Förderung von Jungen gibt es und welche werden an den Hamburger Schulen durchgeführt?*

35. *Allgemein wird vermutet, dass Jungen beunruhigend wenig an das Lesen herangeführt werden.*

*a. Teilt die zuständige Behörde diese weitverbreitete Befürchtung?*

*b. Hat sie zu der Frage komparative Erkenntnisse? Bitte betreffende Studien aus Hamburg oder dem Bundesgebiet nennen.*

c. *Plant sie solche Untersuchungen zur Lage und gegebenenfalls zu deren Verbesserung zu beauftragen?*

*Wenn ja, wann ist welche Untersuchung geplant?*

36. *Wie hoch ist der Anteil an männlichem Lehrpersonal in Hamburg an den verschiedenen Schulformen?*
  37. *Wie schätzt der Senat die Bedeutung von männlichen Lehrkräften vor allem in der Grundschule für Jungen ein?*
  38. *Gibt es Pläne der zuständigen Behörde, den Anteil von männlichem Lehrpersonal zu verbessern, zum Beispiel durch vorrangige Einstellung bei gleicher Qualifikation?*
  39. *Wenn ja, welche weiteren?*
- VII. *Die Förderung von Jungen in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften und Erzieherinnen und Erziehern*
40. *Welche Rolle spielt die Jungenpädagogik im Rahmen der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern?*
  41. *Welche Weiterbildungsmöglichkeiten im Themenbereich Jungenpädagogik bestehen für Erzieherinnen und Erzieher in Hamburg?*
  42. *Welche Lehrveranstaltungen mit Bezug zur Jungenpädagogik werden derzeit an der Universität Hamburg angeboten?*
  43. *Welche Lehrveranstaltungen mit Bezug zur Jungenpädagogik werden im Rahmen des Vorbereitungsdienstes für das Lehramt in Hamburg angeboten?*
  44. *Welche Möglichkeiten zur Fortbildung im Bereich Jungenpädagogik bestehen in Hamburg derzeit für Lehrerinnen und Lehrer?*
  45. *Welche Vorträge/Workshops oder Ähnliches zum Themenbereich Jungenpädagogik wurden in den letzten fünf Jahren in Hamburg angeboten? Bitte jeweils Titel, Datum und Zielgruppe der Veranstaltung angeben.*